

Postnachrichten aus Der alten Heimath

Brandenburg.

Potsdam. — Im Hause Charlottenstraße 102 wurde die 40jährige Aufwärterin Rogahnt mit einem Knebel im Munde betäubt und aufgefunden und konnte erst durch ärztliche Hilfe zum Bewußtsein gebracht werden. Sie gab an, ein Mann und eine Frau, anscheinend Eheleute, hätten sie in ihrer Wohnung aufgefunden, plötzlich hintertüchtig überfallen und ihr ein Taschentuch in den Mund gesteckt. Dann hätten sie im Nebenzimmer eine Kaffeetasse mit etwa 100 M. Baargeld an sich genommen.

Charlottenburg. — Als auf dem hiesigen Amtsgericht der Kaufmann Nebah wegen Meineides verhaftet werden sollte, vergrifferte er sich mit Gnantali und war sofort todt.

Die Einwohnerzahl Charlottenburgs betrug nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember d. J. 304.280 gegen 289.559 im Jahre 1905. Die Zunahme in dem letzten Jahrzehnt beläuft sich auf 64.721 oder 27 Prozent.

Raddisch. — Schwere Verunglückt ist in Radbusch der Bauerngutsbesitzer Karl Kousch. Er stürzte beim Durchfahren seiner jungen muthigen Pferde vom Wagen, wurde eine Strecke mitgeschleift und dabei durch die Fußtritte der Pferde an Kopf und Körper sehr schwer verletzt.

Rixdorf. — Ueber das Ergebnis der Volkszählung in Rixdorf wird mitgeteilt, daß nach dem amtlich festgestellten Ergebnis 236.278 Personen gezählt wurden, 115.330 männliche und 121.048 weibliche. Die Vermehrung beträgt in den letzten fünf Jahren 53.98 vom Hundert gegen 69,77 vom Hundert in den fünf Jahren vorher.

Cottbus. — Ein furchtbarer Wassermangel herrscht schon seit längerer Zeit in dem Industrieort Cottbus. Die meisten der vorhandenen Brunnen haben infolge Anlage von Braunkohlengruben ihren Wasserstand nach und nach verloren. Die an der Wasserentziehung schuldigen Braunkohlengruben in Cottbus und Umgegend sind auf dem Wege der Beschlusse durch die Verabredung zu einer Versorgung des Ortes mit Trinkwasser verpflichtet worden.

Ostpreussen.

Allenstein. — Von einem Pferde getödtet wurde der 7jährige Sohn des Gutsbesitzers Arbeiters Stubski von hier.

Cranz. — In der Gemeindevertretung wurde entgegen dem Einpruch gegen die Wahl des Stationsvorstehers Konrad Ande diese für gültig erklärt. In die Baukommission wurde Klempnermeister Ernst Braun gewählt.

Gumbinnen. — Kürzlich ist an der Kleider Landstraße ein Mann erhängt aufgefunden. Der Todte soll der Ketzer Schrent aus Anthrahtapollen sein.

Der Gewerbeverein erwählte in seiner Generalversammlung zum ersten Vorsitzenden den Vorstehenden der Handelskammer Wagenfabrikanten Karst und zum zweiten Vorsitzenden den Syndikus Dr. Rabe.

Osterode. — Nach einer Mitteilung der Oberpostdirektion Königsberg wurde der Postverwalter Albert Krause aus Schullitz nach Veruntreuung amtlicher Gelder flüchtig. Jetzt wurde der Flüchtling in einem Hotel, wo er sich unter falschem Namen aufhielt, festgenommen. Er hatte noch 214,80 Mark bei sich.

In der Wohnung ihres Schwiegersohnes erhängte sich die 76 Jahre alte Wittwe Wilhelmine Sch. Andauernde Krankheit hat die alte Frau in den Tod getrieben.

Villau. — Ein Matrose stürzte am Hafen ins Wasser, wo scharfer Strom ging. Er wurde sicher ertrunken, wenn nicht der Hafenaufsicher Vogel dem Bergungslasten nachgesprungen wäre. Unter großen Schwierigkeiten gelang es ihm, den Matrosen über Wasser zu halten.

In der Burg. — Es wurde auf der Vorstadt in der Nähe des Schützenfeldes ein Baugrundstück bei der maline Heiler Erban todt aufgefunden. U. der erst kürzlich aus dem hiesigen Krankenhaus entlassen und beobachtet war. Hand im 56. Lebensjahr.

Westpreussen.

Graudenz. — Es wurden in der Schloßstraße der Schmiedegasse Rahart nebst zwei Kindern todt aufgefunden, vier andere Familienmitglieder wurden noch lebend angetroffen. Sie wurden mit den drei Toten in das städtische Krankenhaus geschafft. Dort sind von den vier lebenden Personen noch zwei verstorben. Die beiden anderen befinden sich in großer Lebensgefahr. Es soll Wahrsagungs- und Besessenenverfolgung vorliegen.

Heia. — Es trat unter Lehrer, Herr Lull, von der Leitung der hiesigen Schule zurück. Er hat 11 Jahre in der hiesigen Schule amtiert. Seit dem Monat Mai war er wegen Krankheit beurlaubt, jetzt ist er vom 1. Dezember ab pensioniert worden.

Kaltenbal. — Dem Ortsbürger und Amtsvorsteher Eudmann zu Kaltenbal, des den Arbeiterjohn

Einmal Bredow aus Waldow unter eigener Lebensgefahr am 27. Mai vom Tode des Ertrinkens gerettet hat, ist die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden.

Posen.

Bromberg. — Nach der Volkszählung hat die Stadt Bromberg 57.711 Einwohner, 3480 mehr als im Jahre 1905. Hohenfalka hat 25.635 Einwohner.

Fraustadt. — Beim Beschlagen seines Pferdes verunglückte der Auszügler Döring aus Kursdorf dadurch, daß ein anderes in der Nähe stehendes Pferd auswich und ihn so unglücklich traf, daß er sich einen mehrfachen Rippenbruch zuzog.

Moschin. — Nach dem Genusse von auswärts gebackenem Kuchen, der mit Mohnkornbutter gebacken war, ist die Bahameistersfrau Kriebel von hier mit ihren beiden Kindern an Vergiftung erkrankt. Bei der Mutter und einem Kinde wurde durch ärztliche Hilfe bald jede Gefahr beseitigt, das zweite Kind konnte nur mit großer Mühe am Leben erhalten werden.

Schlesien.

Beuthen O.S. — Von den Stadtverordneten wurde in Geheim Sitzung die Anschaffung der goldenen Amtsstelle für den Oberbürgermeister Dr. Brüning, dem anlässlich der Anwesenheit des Kaisers in Beuthen das Recht die Krone zu tragen, verliehen wurde, beschlossen.

Bunzlau. — In dem Gehöft des Stellensbesizers Scholz in Siegwitz brach Feuer aus, welches das Wohnhaus mit Scheuer und Stallung vernichtete. Außer dem Vieh konnte nichts gerettet werden.

Lichtenwalde. — Hier ereignete sich ein Unglücksfall. Der Schmiedegeselle Uhr erhielt von seinem Meister einen Gewehrlauf, der sich in altem Eisen befand und hatte, zum Schneiden. Beim Schneiden entzündete sich eine Patrone, die in dem Lauf steckte, und der Schuß traf den Gesellen in den Unterleib. Schwerverletzt wurde er in das Kreiskrankenhaus nach Bunzlau gebracht, wo er seinen Verletzungen erlag.

Neumarkt. — Rittergutsbesitzer Assessor a. D. Schöffing in Schönweide war 25 Jahre als Vorsitzender der gemeinsamen Ortskassentafel für die ländlichen Ortschaften des Kreises Neumarkt thätig und hat es während dieser Zeit verstanden, durch geschickte und sachliche Geschäftsführung ebenso wie in seinen anderen zahlreichen Ehrenämtern, fördernd zu wirken und das Institut in seiner Organisation und betriebl. auf die heutige Stufe der Entwicklung zu bringen.

Olgaau. — Wegen Mißhandlung Untergebener in mindestens 20 Fällen war durch Urteil des Kreisgerichts der 10. Division der im achten Jahre dienende Sergeant Lemnitz vom Infanterie-Regiment 154 in Jauer zu 6 Monaten Mittelarrest verurtheilt worden. Wegen zu niedriger Strafmaßes und weil insbesondere nicht auf Degradation erkannt wurde, hatte der Gerichtsherr Berufung eingelegt. Die strafbaren Handlungen, deren sich der Angeklagte schuldig gemacht hat, liegen bereits zwei Jahre zurück und kamen erst zur Sprache, als ein wegen der Mißhandlungen durch den Angeklagten fahnenflüchtig gewordener Ausreiter im Juli d. J. wieder erarrestet worden war. Das Kreisgericht ging über den Strafmaßes erheblich hinaus, denn die Strafe wurde auf 6 Monate Gefängnis bemessen und außerdem auch auf Degradation erkannt.

Sachsen und Thüringen.

Mehrsleben. — Der Schaffner Paul Hirsch, dem beide Beine abgefahren worden waren, ist im städtischen Krankenhaus seinen schweren Verletzungen erlegen. Die Leiche wurde auf Wunsch seiner in Kaufsa, Salsen, wohnenden Eltern dorthin überführt.

Eisenberg. — Es stürzte beim Sackabladen die 20jährige Arbeiterin Storch aus einer im dritten Stock befindlichen Bodenluke und war sofort todt.

Halberstadt. — Es wurde verhandelt gegen den Hüttenarbeiter Wilhelm Sells aus Thal, der in einer Obstdiebstahlklage vor dem Landgericht Halberstadt einen Meineid geleistet hat. Er wurde zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Jena. — Der ordentliche Professor der Chemie an der hiesigen Universität, Geheimrath Dr. Ludwig Knorr, hat den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Würzburg abgelehnt und wird in Jena bleiben.

Röthen. — Ein schwerer Eisenbahnunfall ereignete sich an einem Nebenbahn der Strecke Baulberg-Röthen in der Nähe des Ortes Baulberg. Als ein Güterzug den Bergweg passierte, wurde es von einem Personenzug erfaßt und zertrümmert. Zur Zeit des Unfalls herrschte dichter Nebel. Der Wagenführer wurde

vom Boot geschleudert und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach kurzer Zeit starb.

Schleswig-Holstein.

Altona. — Das Hotel Deutsches Haus in der Bahnhofstraße wurde im Zwangs-Versteigerungsverfahren beim Königlichen Amtsgericht für 62.000 Mark an das Biergilde Brauhaus in Hamburg verkauft.

Burg. — Bei der Stadtverordnetenwahl wurde Jakob Witte mit 41 Stimmen wiedergewählt.

Friedrichsbad. — Hier wurde die Sogo- und Tapiokafabrik des in Konturs gerathenen, hiesigen Friedrich Gintztrich von dem Abwesenheitspfleger Prehn an den Großhändler Peter Bohn in Flensburg, einen der Hauptgläubiger, verkauft. Die Fabrik soll sofort wieder in Betrieb gesetzt werden.

Glücksstadt. — Ein heftiger Unfall ereignete sich auf der Station Hershorn. Der Stationsvorsteher Krüger aerielt in der Dunkelheit unter einen Zug, wobei er besonders am Kopf schwere Verletzungen erlitt.

Seine Tochter, die ein Jahr alte Tochter der Eheleute Jessen in der Güterstraße fiel in ein Gefäß kochenden Wassers und verbrannte so flag, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Mannover und Braunschweig. **Barsinghausen.** — Durch herabfallendes Gestein erschlagen wurde im Bergwerk Hohenbühl der Bergmann Koller.

Bodenwerder. — Im Remmendorfer Hafen erkrankte die 16jährige Dienstmagd des Hotelwirts Remecke, als sie zwecks Besorgungen ein dort liegendes Schiff bestieg.

Celle. — Im Juleffekt starb der Arbeiter Heine aus Obersagen bei Hönigsdorf, der am 27. Oktober von dem Arbeiter Köhler aus Glesershausen durch zwei Revolvergeschosse schwer verletzt wurde.

Gronau. — Bei der hier vollzogenen Bürgerwahlenwahl wurden die auscheidenden Bürgerwähler Herr Kanwirth Gersmann und Kaufmann Strube wiedergewählt.

Leer. — In der Nacht wurden dem Viehhändler Kaufmann aus Köhn in einem hiesigen Hotel 5000 Mark gestohlen.

Rheinland und Westfalen.

Köln. — Herr Justizrath Werner Guehner aus Kempen, der wegen Veruntreuungen flüchtig geworden war, liegt im hiesigen Bürgerhospital. Er hatte einen Selbstmordversuch gemacht, indem er sich eine Kugel in den Kopf schoß.

Hier ist der Inhaber der Buchdruckerei Greden & Berthold, Anton Karl Greden im Alter von 60 Jahren gestorben.

Am Anfang der Reise des Kölner Männer-Gesangsvereins nach Italien und seines Empfanges im Duirinal durch das Königspaar erhielten das Offizierkreuz des Ordens der Italienischen Krone der Präsident v. Obernien, Vizepräsident Wilfert, Dirigent Mal. Musikdirektor Professor Schwarz und Reisesekretär Herr Dr. Strid.

Benrath. — Verschwunden ist seit dem 22. Oktober der am 28. Mai 1892 zu Kreuzhof geborene Arbeiter Wilhelm Gert. Er hat sich in seinem Arbeitszuge entfernt und seine sämtlichen anderen Arbeitsstücke, sowie Uhr und Kette hier zurückgelassen, so daß vermutet wird, daß ihm ein Unglück zugefallen ist.

Kaue. — Der Bergmann Al. Ratusz stürzte die Treppe aus dem zweiten Stockwerk hinunter und blieb sofort todt auf dem Plage liegen.

Soest. — Der Beigeordnete der Stadt Soest, Major a. D. v. Viebahn, ist in der Nacht nach längerem Leiden im Alter von erst 51 Jahren gestorben.

Es wurde kurz vor der Kleinbahn-Halle des Bellinghauser der Anstreicher W. Rindmann aus Wittnen, 49 Jahre alt, im Graben am Bahndamm liegend, todt aufgefunden.

Hörscheid. — Nachdem kürzlich ein Großfeuer die Berns'sche Wirthschaft in Mittel-Rattenberg eingeäschert hat, wurde wieder Feuer gemeldet. Die Scheune der Gehilfen Wittger zu Unter-Rattenberg stand in Flammen. Der Brand nahm in kurzer Zeit derart an Ausdehnung zu, daß er auch das nebenanliegende Haus des Hausknechts Daas ergriff, während dessen Bewohner nach im tiefsten Schlafe lagen. Die ersten Feuerheuteute, die auf der Brandstätte eintrafen, mußten die Bewohner wecken und den im 80. Lebensjahre lebenden Daas aus dem Hause herausziehen. Beide Gebäude brannten vollständig nieder.

Kreisel. — Die Stadtverordneten haben den Ersten Bürgermeister von Rindern, Dr. Johann, einstimmig mit 34 Stimmen zum Bürgermeister gewählt. Vorher ist das rubegehaltene jährliche Einkommen auf 17.000 Mark festgelegt worden. Dazu kommt freie Wohnung und elektrische Beleuchtung.

Müritzinghausen. — Drei Jubiläen sind in der Kammergasse von Hart, Pöckner & Co. begangen worden. Die Jubiläen sind: die 25jährige Dienstzeit der hiesigen Arbeiterin Emilie Korten, Bertha Kugel und Alwine Wirth konnten auf eine 25jährige ununterbrochene Thätigkeit bei der Firma zurückblicken. Aus diesem Anlaß hat die Kaiserin die Jubilantinnen die Goldene Hochzeit verliehen; die Fabrikantinnen haben sie durch Geldgeschenke erkrant.

Soddingen. — Auf der Schachtanlage der Zeche Friedrich der Große wurde der Bergmann Friedrich Gutweller von einem niederfallenden Gesteinsstück an Kopf getroffen und erlitt einen Schädelbruch. Im evangelischen Krankenhaus ist er noch am selben Abend gestorben.

Ulna. — Das bekannte ca. 300 Morgen große Landgut des Herrn Wilhelm Groß-Braudmann von hier ist im Wege der Zwangsversteigerung beim Königlichen Amtsgericht Ulna für das Meistgebot von 225.200 M. in den Besitz des Viehhändlers Frankenberg in Jena übergegangen.

Wesl. Hofe. — Hier feierten die Eheleute Georg Schlüter das felleste Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Oldenburg.

Oldenburg. — Der neunzehnjährige Buchdrucker Lehrling Dender in Oldenburg, der im vorigen Jahre seine Eltern und seinen Bruder ermordet hatte und vom Schwurgericht zum Tode verurtheilt wurde, ist im Zuchthause zu Verda hingerichtet worden, nachdem der Großherzog von Oldenburg von seinem Begnadigungsrechte keinen Gebrauch gemacht hatte.

Mecklenburg.

Schwerin. — Es begingen das Fest ihrer goldenen Hochzeit der frühere Erbpächter Adolf Kogerud und Frau zu Snornby der Jubilar verheiratet seit 43 Jahren das Amt eines Kirchenchors in seiner Gemeinde, sowie Schneidermeister Friedrich Wiedemann und Frau in Ludwigslust, 78 bzw. 80 Jahre alt.

Grevesmühlen. — Das Fest ihrer goldenen Hochzeit feierten Schumachermeister Meinel und Frau hierseits, aus welcher Veranlassung der Großherzog ihnen ein Geldgeschenk übermitteln ließ.

Hessen-Nassau.

Kassel. — Der letzte wachhabende Unteroffizier der kurbessischen Armee, der 1866 zum Schutz des Pulvermagazins an der Springhäuser Allee zurückgeblieben war, Martin Thiele, ist hier verstorben.

Herr Pfarrer Möller, Herrenbreitungen ist als vierter Pfarrer an die hiesige St. Martinische Kirche versetzt worden.

Bad Drib. — Eine der Stadt zugefallene Stiftung des verstorbenen Bezirksarztes Quettel beläuft sich auf nahezu 100.000 Mark.

Bad Wildungen. — Der Vorsteher des hiesigen Postamts I, Herr Postdirektor Finger, ist in gleicher Eigenschaft zum 1. März 1911 nach Weihensteph. i. Th. versetzt worden.

Schwege. — Der Eisenbahnstreckenarbeiter Wilhelm Eisenberg aus Kesselröden beging am hellen Tage die Bahnstrecke in der Nähe des Bahnhofes Wommen und überhörte, daß ein Personenzug hinter ihm herangefahren kam. Er wurde überfahren und buchstäblich zermalmt.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. — Herr Ludwig Bendheim dahier feierte seinen 50jährigen Geburtstag. Derselbe ist infolge von Bedenung, als Herr Bendheim seit seiner Geburt, also 50 Jahre, ununterbrochen in derselben Wohnung in der Nähe des Hofbankier Ferdinand Sander, Luisenplatz 7, wohnt.

Arheilgen. — Die Volkszählung ergab eine Einwohnerzahl von 633; hiervon sind 3270 männliche und 3069 weibliche Bewohner.

Bodenheim. — Das 25jährige Jubiläum des Eisenbahn-Martin Luff von hier machte sich während der kurzen Abwesenheit der Mutter am Feuerherd in der Küche zu schaffen, wodurch die Kleider des Kindes in Brand geriet und es verbrannte.

Fürstenaund. — Hier starb nach kurzer Krankheit der langjährige Bürgermeister Michael Nidel 2.

Sachsen.

Dresden. — Der Rath hat dem Klempner Schidel, bei der Firma Vereinigte Glöckbach'sche Werke, Mithingelstraße, hier, und dem Stein- und Eisenbauamt beim städtischen Tiefbauamt, hier, das städtische Ehrenbürgerrecht verliehen.

Burthardsdorf. — Der Frau Berthe verw. Weber in Burthardsdorf wurde für Errettung eines 3-jährigen Kindes vom Tode des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt.

Chemnitz. — Kürzlich wurde der Vorsitzende des Erzgebirgischen Sängerbundes Kaufmann Jungmeister zur letzten Ruhe beigesetzt.

Dem Wagnerthier John in Chemnitz - Niedersdorf ist dafür, daß er durch sein entschlossenes Handeln bei dem Entlaufen eines Wagens am 24. August einen größeren Unfall verhütete, die Anerkennung der Kgl. Generaldirektion der Staatseisenbahnen ausgesprochen und eine

Geldbelohnung bewilligt worden. Hand vollständig abgerissen und der Arm zweimal gebrochen.

Flauen. — Die 53 Jahre alte Ehefrau des Webers Lautenschläger stürzte, als sie mit einer Lampe und einem Topf in der Hand die Treppe hinabstiege, infolge eines Schwindelanfalles kopfüber die Treppe hinab und erlitt einen Schädelbruch, der bald darauf ihren Tod herbeiführte.

Kadeberg. — Ein gefährlicher Einbrecher wurde in der Person des Dienstknechts Heimeler vom Großröhrsdorfer Gendarm festgenommen.

Der Bursche hat 15 Einbrüche in der Umgebung von Elstra verübt. Seit mehreren Tagen ist der Inhaber einer Fabrik künstlicher Blumen, Paul Nibbach von hier, spurlos verschwunden.

Bayern.

München. — Die Einwohnerzahl Münchens hat nach den vorläufigen Schätzungen aus den einzelnen Stadtbezirken die Ziffer von annähernd 600.000 erreicht.

Amerga. — Hier ist der Lehrer und Gymnasialmusiklehrer Franz Ziegler, der Vater des Münchener Reichsraths Ziegler, im 82. Lebensjahre verstorben.

Aschaffenburg. — Ein achtundvierziger Turner, der Privatier Jos. Schreber, ist hier nach längerer Krankheit gestorben.

Bamberg. — Die Kirchenstelle bei der katholischen Pfarrei St. Gangolph dahier, der größten Pfarrei der Stadt, wurde unter zahlreichen Bewerbern dem Militärärzter Feldwebel Morber von der 7. Kompagnie des 5. Infanterieregiments dahier übertragen. Die Stelle, die zu den besten derartigen Stellen in ganz Bayern zählt, bringt ein jährliches Einkommen von etwa 5000 Mark.

Rheinpfalz.

Landau. — Emil Schlemmer Unteroffizier der 1. Kompagnie 22. Inf. Regts., hatte sich wegen Mißbrauchs der Dienstgewalt, Jakob Kraut, Infanterist der gleichen Kompagnie, wegen Vergehens gegen Paragraph 175 des R.-Str.-G.-B. zu verantworten. Schlemmer wurde zu 3 Monaten, 15 Tagen Gefängnis und zur Degradation verurtheilt. Kraut erhielt 7 Tage Gefängnis.

Württemberg.

Deihslingen. — Beim Durchführen gingen die Räder des Schubmachers Ferd. Emminger durch. Die Frau, welche das Fuhrwerk aufhalten wollte, kam zu Fall, eine Kugel stürzte auf sie und verletzte sie lebensgefährlich.

Geislingen. — Nach kurzem Krankenlager ist hier Medizinalrath Dr. Ansh, Oberamtsarzt a. D., im 83. Lebensjahre gestorben.

Die Feier der goldenen Hochzeit begannen in Amstetten der frühere Landpostbote A. G. Kröner mit seiner Frau, geb. Mühscheler.

Göppingen. — Hier ist die Veim- und Gelatinefabrik Neper an der Grohehlinger-Straße, die neben dem hiesigen Gaswerk ihren Platz hat, vollständig niedergebrannt.

Baden.

Karlsruhe. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierten Herr Oberrechnungsrath Ludwig Bauer und Frau hier. Herr Bauer wurde 1831 in Wertheim geboren.

Es starb in Stuttgart im Alter von 62 Jahren der ehemalige badische Oekonomierath Hermann Magenau nach langem, schwerem Leiden.

Pfullendorf. — Hier ist nach kurzer Krankheit im Alter von 57 Jahren Spitalverwalter Franz Haber verstorben.

Unterzschupf. — Der Pfarrer und Dekan Friedrich Ludwig Schend feierte sein Jubiläum 25-jähriger Pfarrerthätigkeit am hiesigen Ort.

Wasser. — Der verheiratete Fabrikarbeiter A. Stühlinger hat sich nach einem häuslichen Streit im Walde bei Denzlingen erhängt.

Heidelberg. — Ganz im Sinne des Jubilars wurde das 50-jährige Dienstjubiläum des Herrn Geh. Hofraths Dr. Thordede nur in engstem Kreise festlich begangen.

Bruchsal. — Der seinerzeit wegen Landesverrats zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt, hier als Bezirksfeldwebel thätig gewesene Fehler wurde am Geburtstag der Großherzogin Luise begnadigt, nachdem er 9 Jahre von seiner Strafe im hiesigen Zuchthaus verbüßt hat.

Elbass-Lotbringen.

Kumy. — Die Firma der Wendel hat hier eine neue Grube. Große, an. Das Raschensand, die Wohnung des Direktors ist bereits fertig gestellt, während 30 Arbeiter wohnhäuser noch gebaut werden. Zur Zeit wird bereits ein Verbindungsweg von der Grube zum Bahnhof Kumy angelegt.

Sichheim. — Der Bureau-

Lehrling Worg, der dem Stärkefabrikanten Staub 300 Mark unterschlug, konnte sich nicht lange seiner Freiheit erfreuen, denn er wurde in Nancy (Frankreich) dingfest gemacht. Er ist erst 15 Jahre alt.

Freie Städte.

Hamburg. — Das Schwurgericht verurtheilte die aus Schlesien gebürtige 46jährige Hauswirthin Ransch wegen Giftmordversuchs, Erbschleicherei und Diebstahls zu acht Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust. Die Ransch hatte einem Fräulein Tuch Allesalz in Speisen und in Klüften beigebracht, jedoch eine tödtliche Ertrantung die Folge war, doch konnte die Ertrante wieder gerettet werden, als die Angelotte aus ihrem Dienste entfernt wurde.

Luxemburg.

Dübelingen. — Der am 25. Nov. auf dem hiesigen Hütenwert schwer verbrannte Arbeiter J. F. Finnet ist seinen Verletzungen erlegen.

Oesterreich-Ungarn.

Groß-Pawlowitz. — Die achtjährige Schülerin Marie Czeperek ist von einem Wagen gestürzt und hat dabei den rechten Oberarm gebrochen.

Jamnik. — Hier feierten der 80-jährige pensionirte Schaffer Franz Mucha mit seiner 85jährigen Frau Kofalia das Fest der diamantenen Hochzeit.

Kremis. — Der Kaiser hat der Marie Huber hier in Anerkennung ihres wohlthätigen Wirkens auf dem Gebiete der Kinderfürsorge das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

Prag. — Kürzlich erschloß sich auf dem Wolcner-Friedhofe der 37jährige Oberkassirer der Prager Kreditbank Arnold Koscal am Grabe seines Schwagers, des Hauptmannes Koflang.

Schweiz.

Bern. — Die ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppelwohnhaus sammt Scheune und Stall des Johann Meier und der Frau Wittwe Meier bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben und ihre Viehherde retten.

Langburg. — Vor Kurzem war es dem Beamteten unter den aargauischen Beamten, Herrn Strauß, Direktor B. Hübin in Langburg, vergönnt, körperlich und geistig noch rüstig seinen 80. Geburtstag zu feiern.

Basel. — Das ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppelwohnhaus sammt Scheune und Stall des Johann Meier und der Frau Wittwe Meier bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben und ihre Viehherde retten.

Langburg. — Vor Kurzem war es dem Beamteten unter den aargauischen Beamten, Herrn Strauß, Direktor B. Hübin in Langburg, vergönnt, körperlich und geistig noch rüstig seinen 80. Geburtstag zu feiern.

Basel. — Das ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppelwohnhaus sammt Scheune und Stall des Johann Meier und der Frau Wittwe Meier bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben und ihre Viehherde retten.

Langburg. — Vor Kurzem war es dem Beamteten unter den aargauischen Beamten, Herrn Strauß, Direktor B. Hübin in Langburg, vergönnt, körperlich und geistig noch rüstig seinen 80. Geburtstag zu feiern.

Basel. — Das ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppelwohnhaus sammt Scheune und Stall des Johann Meier und der Frau Wittwe Meier bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben und ihre Viehherde retten.

Langburg. — Vor Kurzem war es dem Beamteten unter den aargauischen Beamten, Herrn Strauß, Direktor B. Hübin in Langburg, vergönnt, körperlich und geistig noch rüstig seinen 80. Geburtstag zu feiern.

Basel. — Das ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppelwohnhaus sammt Scheune und Stall des Johann Meier und der Frau Wittwe Meier bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben und ihre Viehherde retten.

Langburg. — Vor Kurzem war es dem Beamteten unter den aargauischen Beamten, Herrn Strauß, Direktor B. Hübin in Langburg, vergönnt, körperlich und geistig noch rüstig seinen 80. Geburtstag zu feiern.

Basel. — Das ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppelwohnhaus sammt Scheune und Stall des Johann Meier und der Frau Wittwe Meier bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben und ihre Viehherde retten.

Langburg. — Vor Kurzem war es dem Beamteten unter den aargauischen Beamten, Herrn Strauß, Direktor B. Hübin in Langburg, vergönnt, körperlich und geistig noch rüstig seinen 80. Geburtstag zu feiern.

Basel. — Das ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppelwohnhaus sammt Scheune und Stall des Johann Meier und der Frau Wittwe Meier bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben und ihre Viehherde retten.

Langburg. — Vor Kurzem war es dem Beamteten unter den aargauischen Beamten, Herrn Strauß, Direktor B. Hübin in Langburg, vergönnt, körperlich und geistig noch rüstig seinen 80. Geburtstag zu feiern.

Basel. — Das ägyptische Regierung hat Herrn Ernst Gesele, gegenwärtig Chef der Versicherungsabtheilung im endogenischen Industrie-Departement, zum Mitglied des Richter-Kollegiums des sogenannten gemischten Gerichtshofes ernannt.

Frauenfeld. — In der Nacht ist in Niedermil das große Doppel